FTP – RFC 542

Das Protokoll:

Durch das ICP (Initial Connection Protocol) wird ein Kommunikationskanal zwischen dem User-PI (Protocol Interpreter) und dem Server-PI über einen Standard Socket hergestellt. Der User-PI ist für das Senden der FTP-Kommandos und das Interpretieren der zurückgeschickten Kommandos verantwortlich. Der Server-PI muss ebenfalls Kommandos interpretieren, Antwort Kommandos senden und seinem DTP (Data Transfer Process) die Anweisung zu einem Datenverbindungsaufbau geben. Die FTP-Kommandos werden als TELNET Strings zwischen User und Server geschickt. Die Kommando Codes sind Buchstaben die, wenn Parameter folgen, durch ein <SP> (Space) getrennt werden. Das Ende eines Kommando Code Strings wird durch ein TELNET-EOL (End of Line) definiert.

FTP-Kommandos:

* **USER:** Dieses Kommando spezifiziert den Benutzernamen. Es ist das erste Kommando das nach Aufbau einer TELNET Verbindung gesendet wird. Die User Authentifizierung wird benötigt um Zugriff auf das Server File System zu bekommen.
* **PASS:** Dieses Kommando repräsentiert das Passwort des Users. Es muss nach dem USER Kommando gesendet werden.
* **BYE:** Dieses Kommando beendet das USER Kommando und falls keine Datenverbindung läuft, wird die Verbindung zum Server geschlossen.
* **BYTE:** Als Parameter wird ein Dezimal Integer übergeben, welcher die Bytes der Datengröße beschreibt. Die Standard Größe ist 8 Bits.
* **RETR:** Das Retrieve Kommando fordert den Server-DTP auf eine Kopie eines Files auf einen Server- bzw. User-DTP über die Datenverbindung zu schicken.
* **STORE:** Über diesen Befehl können Files auf den Server abgelegt werden. Der Server-DTP nimmt die Daten entgegen und speichert das File. Ist ein File mit gleichem Pfadnamen vorhanden wird es ersetzt, andernfalls wird es neu angelegt.

Der Datentransfer:

Die Kommunikation zwischen Client und Server wird über eine TELNET Verbindung abgehandelt. Diese TELNET Verbindung wird zu Beginn vom PI (Protokoll Interpreter) des Clients initialisiert, über den Socket 3. Die FTP-Kommandos werden mit Hilfe des Client-PI erstellt und an den Server gesendet. Wenn der Server die Kommandos erhalten hat, wird wieder über die TELNET Verbindung eine Antwort zu den Kommandos zurückgeschickt und der Server wartet auf die Befehle. Bei den meisten FTP Servern ist eine Übertragung der Zugangsdaten des Benutzers Voraussetzung. Deshalb wird dem Server das „username“ Kommando mit dem Benutzernamen geschickt, welcher dann die Eingabe bestätigt (Code 330, wenn korrekt). Als nächstes wird das Passwort („password“ Kommando) geschickt und vom Server bestätigt. (Code 230, wenn korrekt). War die Anmeldung auf den Server erfolgreich, wird nun die Datenübertragung vorbereitet. Je nachdem ob ich ein File vom oder auf den Server übertragen will gibt es verschiedene Vorgehensweisen.

File vom Server:

Der Client muss über das „retrieve“ Kommando den Typ-Encoding, lokalen Pfadnamen und originalen Pfadnamen angeben, um ein File transferieren zu können. Werden die Kommandos bestätigt (Code 250), wird die Datenverbindung zum Transfer der Daten aufgebaut. Wurden alle Daten für den Transfer übertragen, sendet der Client die Response „complete“.

File zum Server:

Bei einer File Übertragung zum Server muss vorher der Typ angegeben werden („type“ Kommando). Mit dem „byte“ Kommando wird die Größe des Files übermittelt. Bei beiden Kommandos wird, falls die Übertragung erfolgreich war, als Bestätigung der Code 200 zurückgeschickt. Durch das „store“ Kommando wird dann das File am Filesystem des Servers gespeichert. „store“ braucht dafür einen Typen Parameter, einen lokalen Pfadnamen und einen Pfadname des originalen Files.

Ist die komplette Übertragung abgeschlossen, kann der Client dem Server das „bye“ Kommando schicken, worauf der Server alle Verbindungen ordnungsgemäß schließt.